

Sind derartige Vertretungen rechtens?

Beitrag von „Krabappel“ vom 30. Juni 2018 15:55

Zitat von English_Edition

Ich merke tatsächlich, dass mir die Sache gesundheitlich zusetzt, habe aber auch Angst, nächstes Jahr nur wegen zu vieler Fehltage zum Amtsarzt zu müssen. Deshalb setze ich auch alles auf die Versetzung. Es geht mir grade nur drum, wie ich mich wehren kann, damit z.b. die Aktion gestern nicht als "fehlte unentschuldigt und übernahm verpflichtende Vertretungsstunden nicht" in meiner Akte landet und ich mich dadurch unnötig rechtfertigen muss.

Wo wär das Problem?

Dringende Facharzttermine darf man außerdem wahrnehmen. Da wartet man mitunter ja eh schon ein halbes Jahr drauf.

Lass dich nicht kirre machen wegen der Arzttermine.

Wie oft man vertreten muss/darf weiß ich nicht. Die Vorgehensweise klingt allerdings unverschämt. Du bereitest laufend für die Doppelbesetzung Unterricht vor und dann wirst jedes Mal du abgezogen?? Da würd ich dem Chef mitteilen, dass er das flugs gerecht verteilen möge, da die Überlastungsanzeige schon druckfrisch daliegt.

Ansonsten würde ich nicht fachgerecht vertreten. Buche den Filmraum und lade einen Stick mit Unterrichtsfilmrn voll.